

Liebe Geschwister, liebe Freunde, liebe Unterstützer,
Seit unserem letzten Brief sind viele Dinge passiert. Gott sei Dank, mehr Gutes.

Wie die ganze Welt haben wir die Corona-Krise durchgemacht, aber wir wissen nicht, wann sie wieder tatsächlich zurückkehrt. In dieser Situation erfahren wir, wie wahr das Wort Gottes ist, wenn es sagt:

Nun zu euch, die mit großen Worten ankündigen: »Heute oder morgen wollen wir... Ihr wisst ja noch nicht einmal, was morgen sein wird!... Darum sollt ihr lieber sagen: »Wenn der Herr will, werden wir dann noch leben und wollen dieses oder jenes tun.«

Jakobus 4,13-15

Persönlich war niemand aus unserer Nahe gefährdet. Einige arbeiteten ein paar Monaten online, von zu Hause aus.

Auch die Kinder haben die Schule online gemacht. Da Fische nicht online gefangen werden können, ging Josip regelmäßig fischen.

Leider wurden alle Besuche abgesagt, so auch den Besuch von Martin und Madelaine Leicht sowie von Beata Abry. Wir vermissten das sehr.

Auch die für April vereinbarte Konferenz "Zeit mit der Bibel", aus demselben Grund, konnte nicht durchgeführt werden.

Das Gemeindeleben fand online statt. Wir haben diese Gelegenheit genutzt, um unseren Gemeinderaum zu vergrößern. Jung und Alt arbeiteten mehrere Tage fleißig.



Erst am 31. Mai hielten wir einen gemeinsamen Gottesdienst ab, aber aus Vorsicht draußen am Meer. Wir beschlossen, wann immer das Wetter günstig ist den Gottesdienst draußen zu veranstalten. Auf dieser Art, können wir auch evangelisieren. Wir haben einen starken



Lautsprecher, so können wir bis zum Strand gehört werden.

Wie es weiter gehen wird, weiss der Herr alleine. Im Vertrauen arbeiten wir auf erworbenem Grundstück.



Den Teil, an dem wir das Auto parken wollten, muss von Steinen befreit und geebnet werden.



Dafür haben wir einen Bagger gemietet, und später werden wir eine Mauer bauen.

Am Donnerstag den 11. Juni, organisierte Angelika Bosch «Frauen Frühstück» in der Gemeinde. Die Referentin war Schweizerin Heike Wiedenhoff die über Depression redete. Anwesend waren die Schwester aus unserer Gemeinde sowie drei Frauen aus Rijeka und drei aus Rovinj.



Ganz herzlich danken wir euch für eure Gebete, und eure treue Unterstützung.

VIELEN DANK!

Wir danken:

- Für Führung und Aufbewahrung in diesen besonderen Zeiten
- Für die Renovierung des Gemeinderaumes
- Für das Frauen Frühstück

Wir beten:

- Für Schutz vor Infektion mit dem COVID 19
- Für gute neue Kontakte mit Menschen in der Umgebung

Ganz liebe Grüsse und Gottes reichen Segen.

Josip & Sofija Cukic mit Familie

Liebe Grüße auch von Blaz und Marija Kuhar.

Unsere Adresse:

Josip u. Sofija Cukic, Jadranska 4, HR-52470 Umag - Vilanija

Tel.: ++385-(0)52 740 246

Mobil: ++385-(0)98 264 805

E-Mail: jofija.cukic@gmial.com

Wer uns gerne finanziell unterstützen möchte, kann dies über folgendes Konto tun

Die Unterstützer aus D u. A

Über BEG-Ö

„Gemeindegründung HR-Umag/Istrien“

Bank Austria Creditanstalt Wien

BLZ 12000 IBAN: AT151100009446818801

BIC/SWIFT: BKAUATWW

Die Unterstützer aus CH:

Über Ostschweizerische Missionsvereinigung

8570 Weinfeldern

PC 85-123-0

BC 784

BIC KBTGCH22XXX

für Gemeindebau (nicht an Steuern abzugsfähig):

IBAN: CH18 0078 4102 0012 6870 8

für Gemeinnützige Zwecke (100 % an Steuern abzugsfähig):

IBAN: CH49 0078 4012 3006 6200 1

Untertitel "Gemeindegründung Umag-HR"